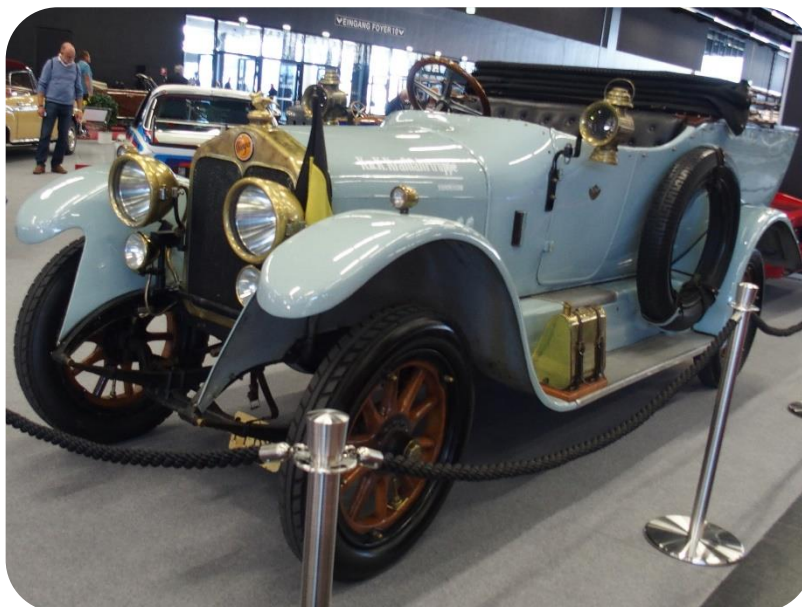


Oldtimer des Monats März



Praga Grand G7/1 – Bj. 1914

Ps/kW: 45/33, 4 Zylinder Viertakt-Reihenmotor, 3950ccm, Leergewicht: 2100kg,
Aufbau: Armbruster Wien,

Die Praga Automobilfabrik wurde 1907 aus der Ersten böhmisch-mährischen Maschinenfabrik herausgegründet. Ab 1909 wurde der Name PRAGA verwendet. Von 1907 bis 1911 wurden Personewagen in Lizenz ausländischer Firmen gebaut. Der erste eigenständige PKW war der Praga Grand.

Im September 1913 orderte das k.u.k. Kriegsministerium 10 Fahrgestelle von den Typ Praga Grand und ließ bei der Fa. Armbruster Wien 10-sitzige Aufbauten anfertigen.

Geschichte dieses Praga Grand:

Nachdem das Fahrzeug von der Prüfungskommission (nach einer Probefahrt von 200km) übernommen wurde, ist der Wagen 1914 der k.u.k. Luftbeobachtungsabteilung der Fliegertruppe Görz/Triest zugeteilt worden. Der Wagen wurde im Laufe des Krieges als „Batteriekommandantenwagen“ und Ballonverfolgungswagen, in weiterer Folge auch an der Isonco-Front eingesetzt. Auch Kaiser Karl wurde neben seinem Gräf & Stift mit diesem Praga zur Truppeninspektion gefahren.

Nachdem der Krieg für Österreich verloren gegangen war, wurden Kraftfahrzeuge an Gewerbetreibende günstig abgegeben.

Dieser Wagen wurde an einen „Lancia und Fiat“ Händler in Villach verkauft. Er wurde bis in die Mitte der Dreißigerjahre verwendet. Den 2. Weltkrieg überlebte der Wagen in einer finsternen Ecke der Reparaturwerkstätte.

1952 wurde er wieder ahrbereit gemacht und für diverse Franz Antel Filme verwendet. 1984 wurde er weiterverkauft. Nach einer Restaurierung in Teilbereichen unter der Auflage die Originalität zu behalten aufbereitet.

[Zu den Bildern >>>](#)

W.O.